Praxistest

Sau(g)stark!

Schleifstaub und Sägemehl sind gesundheitsschädlich und sollten in der Holzwerkstatt immer abgesaugt werden. Heimwerker nutzen dafür universelle Nass-/Trockensauger mit Gerätesteckdose. Acht dieser Werkstattsauger haben wir getestet.

TEXT PETER BARUSCHKE

Wechsel-Klick: Zum Wasseraufnehmen können bei einigen Modellen die Düsenborsten (oben) gegen Gummmilippen getauscht werden.

selbst ist der Mann
Das Do-it-yourself-Magazin
PRAXISTEST
Beauftragtes Institut: TÜVRheinland

Saugkraft: Wie stark wirkt der Unterdruck auf einen groben Teppich? Wir haben es gemessen.

FAZIT: Der *MV 6P* von *Kärcher* macht das Rennen, knapp gefolgt vom *Starmix*-Sauger. Für weniger als den halben Preis saugt der *Kärcher MV 3P* ebenfalls *gut*, er ist deshalb unser *Preistipp*.

Wo gearbeitet wird, da fliegen Späne – Werkstattsauger sind robust genug, auch gröberen Schmutz aufzunehmen. Im Handel werden diese Geräte meist als *Nass- und Trockensauger* bezeichnet, da sie auch Flüssigkeit absaugen können – allerdings muss dazu der Staubbeutel entnommen werden, oft wird ein Vlies als Motorschutz eingesetzt.

Praktisch ist es, wenn der Sauger eine sogenannte Gerätesteckdose aufweist. Dann können Elektrowerkzeuge parallel zum Absaugschlauch auch elektrisch direkt an den Staubsauger angeschlossen werden. Alle getesteten Geräte weisen diesen Anschluss auf. In der Regel läuft der Sauger dann automatisch mit an, sobald das Elektrowerkzeug gestartet wird – nur die beiden Geräte von *Nilfisk* und *Syntrox* bieten diese komfortable Elektronik nicht.

Alle getesteten Geräte können Staub, Späne und auch Flüssigkeiten aufnehmen

Unsere uneingeschränkte Empfehlung verdient der *MV 6P Premium*-Sauger von *Kärcher*, als einziger Sauger erreichte er in unserem Test die Gesamtnote *sehr gut*.

Dieses Modell ist gerade für die Nutzung mit Elektrowerkzeugen sehr gut ausgestattet: Neben einer variablen Düse für den Anschluss an verschieden geformte Absaugstutzen wird ein dünnerer Schlauchabschnitt mitgeliefert, der sich beim Absaugen an handgeführten Sägen oder Fräsen leichter mitführen lässt. Die Saugleistungen sind in allen getesteten Disziplinen ausgezeichnet, lediglich beim Ausblasen erreicht das Gerät eher schwache Werte. Das umfangreiche serienmäßige Zubehör kann direkt am Gerät recht komfortabel aufbewahrt werden, einzig für den Schlauch gibt es keine rechte Unterbringung – doch dieses Manko ist an allen getesteten Saugern zu beklagen.

Fotos: David Weimann

DÜNNWANDIG fällt der Spritzschutz im Nassbetrieb für den *Obi*-Sauger aus.

EINDEUTIG: Beim *Obi*-Sauger erkennt man die „Werkzeug-Schaltung" sofort.

ORDENTLICH: Bei *Aqua Vac* wird die Netzleitung um das Gerät herum aufbewahrt.

ÜBERSICHTLICH: Viele Geräte (hier *Aqua Vac*) bieten Ablagen für das Zubehör.

SELBST TESTKRITERIEN

Angesaugt

Saugkraft: Den maximal tatsächlich erzeugten Luftstrom haben wir am Saugrohr und an der Ausblasöffnung mit einem Aerometer gemessen. Außerdem haben wir mit Gewichten ermittelt, wie stark der Saugstutzen durch den Unterdruck an einem groben Sisal-Bodenbelag haftet.

Flächensaugen: Hier wurde ein Teppich beim *TÜV Rheinland* mit einer definierten Menge feinkörnigen Sandes präpariert, der dann aufgesaugt wurde. Die tatsächlich wieder aufgesaugte Sandmenge wurde zur Ermittlung der Arbeitsleistung gewogen.

Nass-Saugen: Ähnlich wurde die Saugleistung mit Wasser überprüft: Eine bestimmte Wassermenge wurde in eine Wanne eingebracht und diese ausgesaugt. Die dabei nicht aufgenommene Wassermenge wurde gemessen.

Nut-Prüfung: Die Aufnahme aus vertieften Bodenbereichen wurde mit einer definierten Nut überprüft, in die vor dem Saugvorgang Sand eingefüllt wurde.

Sicherheits-Check: Den konstruktiven Aufbau und die elektrische Installation der Geräte überprüfte der *TÜV Rheinland* auf der Grundlage aktueller Normen.

Strömungsmessung: Hier wird die Luftströmung am Saugrohr mit einem Aerometer gemessen.

Als einziger Sauger im Test bietet der Testsieger eine von außen zu betätigende Reinigungseinrichtung für den in allen Geräten anzutreffenden Lamellenfilter. Dabei wird der Luftstrom entgegen der Saugrichtung durch diesen Filter geführt und dabei festsitzender Staub entfernt. Dies ist hilfreich, wenn der Sauger ohne Staubbeutel betrieben wird. Gerade beim Absaugen von Säge- und Schleifstaub sollte man dies jedoch vermeiden, da sich der relativ teure Lamellenfilter durch die feinen Partikel immer wieder zusetzen wird – die preiswerten Papierfilter verhindern dieses Zusetzen der feinen Filterporen zuverlässig.

Mit geringem Abstand folgt der *Starmix*-Sauger in unserer Ergebnistabelle. Obwohl teurer, bietet er weniger Ablagen für das Zubehör, die Saugleistungen sind nahezu ebenbürtig. Als einziger Sauger im Test ist dieses Gerät auch im gewerblichen Bereich bei relativ geringen Staubkonzentrationen offiziell zugelassen.

Sparfüchse müssen nicht unbedingt auf Saugleistung verzichten

Wer bereit ist, seinen Werkstattsauger etwas öfter zu leeren, und auf eine Regulierbarkeit der Saugstärke verzichtet, kann ordentlich Geld sparen: Mit knappem Abstand zu unseren Testsiegern kosten der kleine *Kärcher*-Sauger und das Gerät von *Obi* nur rund 110 Euro – nicht einmal die Hälfte des *Kärcher*-Topgeräts. Dennoch werden gute Saugleistungen geboten. Auch der *Nilfisk*-Sauger arbeitet gut, ist auf Teppich aber nicht ganz so gründlich.

Ein Tipp für Langzeitnutzer ist das Modell von *Einhell*: Für überwiegend gute Reinigungsergebnisse benötigt es deutlich weniger Strom – mit 750 Watt Aufnahmeleistung ist dies das mit Abstand genügsamste Gerät im Test, gleichzeitig ist dieser Sauger angenehm leise. Dies zeichnet auch den Sauger von *Aqua Vac* aus, der mit drei Bodendüsen auch für die Flächenreinigung ausgelegt ist.

Im Vergleich deutlich schwächere Reinigungsleistungen und dazu noch Sicherheitsprobleme führten dazu, dass wir das Gerät von *Syntrox* als preiswertesten Sauger unseres Tests abwerten mussten.

Zwar besteht im normalen Betrieb zunächst keine Gefahr – doch bei der Sicherheitsbewertung fiel das Gerät durch, weil es in Folge einer sich lösenden Ader an der Gerätesteckdose zu einer berührbaren »

KLEIN: Beim *Obi*-Sauger ist der Haken für die Ablage der Netzleitung zu klein. Die Folge ist Kabelsalat beim Transport.

MONTAGE: Nach dem Kauf müssen meist Rollen und Stutzen montiert werden – das ist jedoch schnell erledigt.

FILTERWECHSEL: Wird feiner Staub gesaugt, sollte der Faltenfilter mit einem Saugbeutel geschützt werden – beides ist leicht zu wechseln (hier bei *Obi*).

NÄSSESCHUTZ: Bei einigen Saugern wird zum Nasssaugen der Faltenfilter gegen ein Filtervlies getauscht (hier gezeigt *Aqua Vac*).

REINIGUNG: Nur beim großen *Kärcher*-Sauger gibt es eine Reinigungs-Mechanik.

BEQUEM: Beim großen *Kärcher*-Sauger ist der Faltenfilter von außen zugänglich.

OFT UNKLAR: Wann läuft der Sauger mit dem Elektrowerkzeug?

FLÄCHENLEISTUNG: Die Aufnahme von einem Teppich wurde mit Sand simuliert.

SAUGLEISTUNG: Um die Aufnahme aus schwer zugänglichen Bodenbereichen zu testen, wurde Sand in eine definierte Nut gefüllt.

Marke Modell	Kärcher MV 6P Premium	Starmix uClean ADL-1432 EHP *	Kärcher MV 3P	Obi NTS-25/1500
Preis (ca. inkl. MwSt.) [1]	**240 €**	**300 €**	**110 €**	**110 €**
Motorleistung (Aufnahmeleistung, W) [1]	1300	1400	1000	1500
Maximaler Unterdruck (kPa) [1]	k. A.	20	k. A.	19
Gewicht (ohne Bodendüse) in kg	9	8,2	5,5	6,1
Größe des Fangbehälters [1]	30	32	17	25
Nutzbare Länge des Saugschlauchs (ca. m)	2	3,10	1,70 (+ 1,50)	3,70
Länge der Netzleitung (ca. m)	5,90	7,70	4	5
Fahrbar (ja/nein)	ja	ja	ja	ja
Mitgeliefertes Zubehör (außer Schlauch, Handstück und Bodendüse)	Saugbeutel, Fugendüse, Werkzeugdüse, Werkzeugschlauch	Saugbeutel, Schaumstofffilter, Fugendüse, Werkzeugdüse	2 Papierbeutel, Saugschlauch-Verlängerung, Fugendüse, Werkzeugdüse	Papierbeutel, Schaumstofffilter, 2 Düsen, Werkzeugdüse
Besonderheiten	Mit Filterreinigungssystem	Automatische Filterreinigung, Staubklasse L	Wechselvorsatz für Bodendüse	–
Subjektive Bewertung				
Bedienungsanleitung [2]	++++++	++++ Blättern nötig	++++++ etwas knapp	++++ Blättern nötig
Erstmontage [3] Montagezeit in Minuten	++++++ 5	++++++ 5	++++++ 7, ohne Anleitung	++++++ 12
Ablagemöglichkeiten für Zubehör am Gerät	++++++	++++++	++++++	++++++
Verarbeitungsqualität	++++++	++++++	++++++	++++++
Praxistest				
Einstellen der Saugstärke	++++++ stufenlos	++++++ stufenlos	++++ keine Vorwahl möglich	++++ keine Vorwahl möglich
Transport des Geräts [4]	++++++	++++++	++++++ Schlauch störend	++++++ Schlauch störend
Arbeitsradius [5]	++++++	++++++	++++++	++++++
Reinigungsvermögen Teppich (mit Bodendüse) [6] Prozent der ausgebrachten definierten Sandmenge aufgesaugt	++++++ 95,4	++++++ 95	++++++ 97,7	++++++ 95,4
Reinigungsvermögen Fugen [7] Säubern einer definierten Fuge, Prozent aufgesaugt	++++++ 95,5	++++++ 94,5	++++++ 94,6	++++++ 97,9
Aufsaugen von Wasser mit Bodendüse [8] Nicht aufgenommene Restmenge in Gramm	++++++ 4	++++++ 6	++++++ 7	++++ 25
Saugleistung Geschwindigkeit Luftströmung am Rohrende (m/s) Saugstärke an Kokosmatte, Gewichtskraft in Gramm [9]	++++++ 38,2 670	++++++ 37,3 580	++++ 40,2 340	++++ 27 372
Blasleistung Geschwindigkeit Luftströmung an Motorstutzen	++++ 19,7	++++++ 28,6	++++++ 29,3	++++++ 27,7
Nutzung mit Elektrowerkzeugen Einschalt- / Ausschaltverzögerung (Sekunden)	++++++ 1 / 5	++++++ 1 / 10	++++++ 0 / 3	++++++ 0 / 5
Laborprüfungen				
Lautstärke Schallleistungspegel (dB/A) am Ohr des Anwenders	+++ 86,8	++++ 81,6	++++ 80,1	++++ 81,3
Elektrische Sicherheit	OK	OK	OK	OK
Dokumentation, Aufschriften	OK	OK	OK	OK
Konstruktions-Check anhand aktueller Normen	OK	OK	OK	OK
Note	**sehr gut (1,3)**	**sehr gut (1,4)**	**gut (1,7)**	**gut (1,9)**
Note (Preis/Leistung)	**gut**	**befriedigend**	**sehr gut**	**sehr gut**
FAZIT:	**Sehr leistungsfähiger, aber auch lauter Sauger. Sehr gut auch beim Aufnehmen von Wasser**	**Sehr leistungsfähiger Sauger, sehr gut auch beim Aufnehmen von Wasser**	**Leistungsfähiger Sauger, sehr gut auf Teppich und beim Aufnehmen von Wasser.**	**Insgesamt guter Sauger bei allerdings vergleichsweise höherem Energieverbrauch**

* Angaben zum Vertriebsweg: *Starmix*-Geräte gibt es im Fachhandel, nähere Informationen unter ✆ 07153/982-300; *AquaVac*-Geräte werden von *Glen Dimplex* vertrieben, nähere Informationen unter ✆ 0911/65719-90; *Syntrox*-Geräte werden online

[4] Ermittelt unter Praxisbedingungen, auch über Treppen. [5] Berücksichtigung vor allem der Länge des Saugschlauchs, daneben auch die Netzleitung. [6] Auf eine definierte Teppichgröße mit Fußleisten wurde eine definierte Menge Sand (Körnung 0,1 bis ebenfalls mit einer definierten Menge Testsand gefüllt. [8] Eine definierte Wassermenge wurde in einen rechteckigen Behälter eingefüllt und ausgesaugt (Bodendüse mit Wasserlippe,

Nilfisk Buddy II 18T	Einhell TE-VC 1820	Aqua Vac Excell 24S Synchro *	Syntrox VC-2000W-20L *
110 €	120 €	110 €	80 €
1250	750	1000	2000
k. A.	k. A.	k. A.	k. A.
5,7	6,4	7,2	4,8
18	20	24	20
4,10	2,60	2,10	1,45
6	4,10	4,90	3,45
ja	ja	ja	ja
Papierbeutel, Fugendüse, Werkzeugdüse	Papierbeutel, Schaumstofffilter, 2 Düsen	Papierbeutel, Fugendüse, Schaumstofffilter, Werkzeugdüse	Gewebefangsack, klappbare Fugen-/Bürstendüse
Staubbeutelmontage am Motor, Wechselvorsatz für Bodendüse	–	3 Bodendüsen	Betrieb ohne Papierbeutel
++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig	++++ Blättern nötig	++++ knapp, sehr kleine Bilder
++++++ fertig montiert	++++++ 10	++++++ 5	++++++ 7, ohne Anleitung
++++	++++++	++++++	+++
++++	++++++	++++++	++++
++++ keine Vorwahl möglich	++++ keine Vorwahl möglich	++++ keine Vorwahl möglich	++++ keine Vorwahl möglich
++++++ Schlauch störend	++++++	++++++ Schlauch störend	++++ Kabel und Schlauch störend
++++++	++++++	++++++	++
++++ 94,3	++++ 93,6	++++ 90,7	++++++ 95,6
++++++ 94,5	++++++ 96,3	++++++ 96,3	++++++ 95
++++++ 17	+++ 52	+++ 55	++++ 28
++++ 30,1	++++ 38,4	++++++ 22,7	+++ 29,7
407	400	480	300
++++++ 34,3	++++++ 26,5	+++ 19,1	+++ 12,5
+++ keine Einschaltautomatik	++++++ 0 / 5	++++++ 0 / 4	+++ keine Einschaltautomatik
++++ 82,3	++++++ 74,3	++++++ 74,6	++++ 81,3
OK	OK	OK	Kein ausreichender Berührungsschutz
OK	OK	OK	Fehlende Leistungsangaben
OK	OK	OK	nicht bestanden [10]
gut (2,1)	gut (2,3)	gut (2,4)	mangelhaft (4,5)
sehr gut	sehr ,gut	sehr gut	–
Insgesamt guter Sauger. Bei Einsatz mit Elektrowerkzeug manuelles Schalten nötig	Insgesamt guter Sauger mit geringem Energieverbrauch. Im Vergleich leise	Insgesamt guter Sauger mit umfangreicher Ausstattung. Im Vergleich leise	Im Vergleich deutlich schlechtere Saugleistungen. Sicherheits-Check nicht bestanden

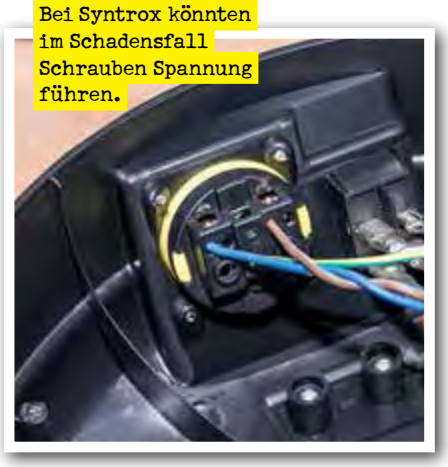
verkauft unter www.syntrox.de . [1] Angaben des Herstellers. [2] Subjektive Beurteilung durch Anwender. [3] Praktischer Aufbau nach Anleitung durch die gleiche Person. 0,4 mm) aufgebracht, eingerollt und danach abgesaugt. Bewertet wurde, wie viel Sand in definierter Zeit wieder aufgenommen werden konnte. [7] Die Fuge wurde soweit vorhanden). [9] Ermittelt mit einem kleinen Teststück Kokosmatte, das mit Gewichten beschwert wurde. [10] Führt zur Abwertung.

Kniffflig: Bei Nilfisk muss der Papierbeutel an den Saugstutzen gedreht werden.

Spannung an der Außenseite des Saugers kommen könnte – wenn der lose Draht nämlich die Befestigungsschrauben der Steckdose berührt. Dabei wurde hier nicht einmal gespart, denn schon ein einfacher Kabelbinder hätte hier die Gefahr gebannt.

Eine weitere deutliche Schwäche ist die Unsicherheit darüber, welche Geräte an die Zusatzsteckdose angeschlossen werden dürfen. Zwar gibt es mit der Angabe „2000 Watt“ eine Leistungsangabe – doch gilt diese für den Sauger selbst oder für die maximal mögliche Anschlussleistung? Die Netzleitung des Saugers ist zudem mit Adern von einem Millimeter Querschnitt sehr gering bemessen – es dürfen also insgesamt maximal 2300 Watt über die Zuleitung entnommen werden. Fazit des *TÜV Rheinland*: „Eine Überlastung mit angeschlossenem Elektrowerkzeug ist nicht auszuschließen“, der Sauger kann unter diesem Vorzeichen für die Heimwerkstatt nicht mit gutem Gewissen empfohlen werden.

Risiko: Bei Syntrox könnten im Schadensfall Schrauben Spannung führen.



Alle selbst.de Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests